

Das **ENABLeIMPACT** - Projekt

Ziel des **Projektes** ist es, den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden durch organisatorische Maßnahmen zu senken. Besonders in öffentlichen Gebäuden wird zu viel Energie verbraucht, weil niemand auf ein sparsames Verhalten achtet.

Um die Situation zu verbessern, fehlen Informationen, einfache Werkzeuge und Anreize. Darum gibt es von dem ENABLeIMPACT-Projekt auf Anfrage ein Materialpaket mit Hilfen zu einfachen technischen und finanziellen Maßnahmen. Diese Informationen fördern einen sinnvollen Umgang mit Energie.

Das Materialpaket beinhaltet einen einfachen Energie-Check für öffentliche Gebäude, mögliche Maßnahmen zur Energieeinsparung, Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und Ratschläge für ein verbessertes Energiemanagement (Leitfaden); zum Schluss enthält es Material für eine Energiespar-Aktion.

Ein besonderer Schwerpunkt sind Schulen, in denen es nicht nur um die Reduzierung des Energieverbrauchs geht, sondern auch um die Einbeziehung in den Unterricht.

Projektpartner sind drei deutsche Stadtverwaltungen (Oederan, Arnsdorf, Meerane) und deren technischer Partner (Gertec Ingenieurgesellschaft) und drei schwedische Stadtverwaltungen (Kalmar, Växjö, Värnamo) mit Energikontor als technische Unterstützung. In Italien ist die Provinz Reggio Emilia Projektleiter. Weitere Teilnehmer sind die Provinz Parma und der Energiebehörde der Stadt Modena.



PROVINCIA
DI REGGIO EMILIA

ITALIEN

- **Provinz Reggio Emilia** Projektleiter
- **Provinz Parma**
- **Energieagentur von Modena**

DEUTSCHLAND

- **Stadtverwaltung von Oederan**
- **Stadtverwaltung von Arnsdorf**
- **Stadtverwaltung von Meerane**
- **GERTEC Ingenieurgesellschaft ,Dresden**

SCHWEDEN

- **Stadtverwaltung von Kalmar**
- **Stadtverwaltung von Växjö**
- **Stadtverwaltung von Värnamo**
- **Energiekontor Sydost, Växjö**

www.enableimpact.eu

ENABLe IMPACT is a project funded by the European Union under the Energy Regio Regional Framework Operation, as part of the INTERREG IIIC community programme.



Schafft ein gutes Klima an der Schule, spart Energie!

Das schützt die Umwelt und mindert Kosten.
Du kannst das Klima schützen!



ENABLeIMPACT
Energy Audit of Buildings
in Local authorities
Improving Performance
through administrative ACTIONS

Informieren und Aufklären der Öffentlichkeit über Energiesparen

Energieeffizienz in Schulen wird bestimmt durch die technischen Gebäudeausrüstung (Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungstechnik), die Gebäudehülle und die Nutzung des Gebäudes selbst. Darum sind Energie-Checks, die Optimierung der Wärmedämmung und der Heizungsanlage und die Aufklärung der Nutzer erforderlich, um minimale Verbräuche zu erzielen. Die Schüler und Lehrer können den Energieverbrauch (Heizung und Elektrizität) durch Verhaltensänderung steuern: mit Hilfe einer effektiven Informationskampagne kann eine nachhaltige rationelle Energienutzung erreicht werden.

Die Arbeit in den Schulen

Die Schule ist der beste Ort, ein Bewusstsein für sparsame Energienutzung zu schaffen. Deswegen kann das ENABLEIMPACT-Material eine exzellente Hilfe für Lehrer sein, sich mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Informationskampagne, die vorgeschlagen wird, basiert auf der Verstärkung von energiebewusstem Verhalten und der Verbesserung rationeller Energienutzung. Sie kann am Ende, wie auch zu Beginn einer Unterrichtsreihe eingesetzt werden.

Der vereinfachte Energie-Check betrachtet Aspekte des Alltags, wie:

- Energie- und Wasserverbräuche vergleichen
- Auswerten von Verbräuchen.

Das Thema Energie lässt sich gut in verschiedenen Fächern wie Physik, Chemie, Erdkunde behandeln. Einerseits ist es möglich, die chemischen und physikalischen Prozesse der Erde zu untersuchen (endogene Phänomene, atmosphärische Phänomene, etc.). Andererseits ist es spannend, fächerübergreifend, wirtschaftliche, politische, historische und auch ökologische Themen, wie das Versiegen von Ressourcen und Nachhaltigkeit, zu erforschen. Das ENABLEIMPACT-PROJEKT, ein gemeinschaftliches Projekt aus verschiedenen Nationen, kann eine Chance zum Erfahrungsaustausch für Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Ländern sein.

„Geringinvestive“ Maßnahmen: Auch du kannst deinen Teil dazu beitragen, den Verbrauch zu reduzieren!

Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken; dazu sind nur ein paar Verhaltensänderung im Alltag nötig... Probier es aus! Organisiere ein Energiespar-Projekt in deiner Schule, beobachte den Energieverbrauch und vergleiche ihn mit dem der letzten paar Jahre! Es ist einfach, nur das Material von der Internetseite www.enableimpact.eu herunter zu laden.

Zuerst ein paar einfache Ratschläge, um im Alltag Energieverschwendung zu vermeiden, die CO₂ Produktion zu reduzieren und Geld zu sparen!

Reguliere die Heizung: 20°C sind die optimale Raumtemperatur. Drehe vor dem Lüften das Thermostatventil zu.

Wusstest du...? Ein Grad Celsius weniger spart 7% Brennstoff.

Wenn die Luft stickig wird: Durch das Öffnen aller Fenster für ein paar Minuten pro Stunde vermeidet Ihr dicke Luft und denkt daran, die Fenster zu schließen, wenn du den Raum verlässt.

Wusstest du...? Richtiges Lüften kann bis zu 20% Brennstoff sparen.

Die Treppe rauf gehen: Treppen steigen hält gesund und fit!

Wusstest du...? Eine Aufzugsfahrt setzt circa 12g CO₂ frei.

Was ist mit dem Licht? Wir vergessen häufig die Lampen auszuschalten; schalte sie aus, wenn genug Tageslicht vorhanden ist oder sie im Moment nicht gebraucht werden.

Wusstest du...? Durch Ausschalten von nicht benötigten Lampen können 91kg CO₂ pro Kopf und Jahr eingespart werden.

Wenn man Drucker und Computer nutzt: Diese Geräte verbrauchen viel Energie, also schalte sie aus, nicht stand-by, wann immer es möglich ist und nutze sie so selten, wie möglich.

Wusstest du...? Dein Computer verantwortlich für 255g CO₂ pro Stunde, die in die Atmosphäre gehen.

Heißes Wasser: Kaltes Wasser ist eine wertvolle Ressource, aber heißes Wasser ist noch viel kostbarer. Reduziere deinen Verbrauch und korrigiere die Temperatur am Warmwassergerät.

Wusstest du...? Durch Händewaschen mit kaltem Wasser kann man 100g CO₂ pro Tag sparen.

Verschwende kein Papier! Die Papierproduktion verbraucht Energie und führt zu CO₂-Emissionen. Dein Beitrag ist wichtig: Wann immer möglich doppelseitig drucken (reduziert die CO₂-Emission um die Hälfte), trenne deinen Müll und versuche Briefe via Email zu schreiben.

Wusstest du...? 1kg weißes Papier verursacht 1,7kg CO₂-Emission, Umpweltpapier verursacht dagegen 24% weniger.

